



Festtag für Betzdorfer Kirchengemeinde: Apostel Lindemann feiert Gottesdienst

Betzdorf. Am vergangenen Mittwoch, den 15. Juli 2020 besuchte Apostel Jens Lindemann die neuapostolische Kirchengemeinde Betzdorf und feierte mit den Gläubigen den Abendgottesdienst. Aufgrund der Corona-Pandemie durfte nur eine begrenzte Anzahl von Gemeindemitgliedern daran teilnehmen.

Apostel Lindemann legte seiner Predigt das Bibelwort „Der Herr macht die Blinden sehend. Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind. Der Herr liebt die Gerechten.“ (Psalm 146, 8) zugrunde. In seinen Ausführungen wies er darauf hin, dass die Menschen oft blind sind für Gottes ständige und liebevolle Gegenwart sowie seinen Schutz und Beistand in allen Lebenslagen. „Gott öffnet uns aber in den Begegnungen mit ihm immer wieder die Augen für seine stete Begleitung und Zuwendung.“ so der Apostel.

"Es bleibt nicht so!"

Des Weiteren sagte er: „Gott interessiert sich für jeden Einzelnen und seine Lebenssituation und richtet auf durch sein Wort. Dies stärkt den Glauben und verändert den Blick auf die Verhältnisse. Ein tröstendes Wort für die Niedergeschlagenen ist der kleine Satz ‚Es bleibt nicht so!‘“

Gerechtigkeit durch Gottes Gnade

In seiner Predigtzugabe erwähnte Bezirksältester Gerald Czub, dass Gott diejenigen liebt, die seine Gerechtigkeit suchen. Diese Gerechtigkeit könnten sich die Menschen nicht selbst bereiten, sondern nur durch Gottes Gnade empfangen und damit seine ganze Liebe spüren.

Da durch die Corona-Pandemie in den Gottesdiensten kein Gesang erlaubt ist, wurde der Gottesdienst von Sandra Münch an der Orgel und auf der Geige musikalisch umrahmt.

22. Juli 2020

Text: G.-W. Heim, W. Rock

Fotos: G.-W. Heim

